



**DE** Betriebsanleitung . . . . . Seiten 1 bis 6  
Original

**Inhalt**

**1 Zu diesem Dokument**  
1.1 Funktion . . . . . 1  
1.2 Zielgruppe: autorisiertes Fachpersonal . . . . . 1  
1.3 Verwendete Symbolik . . . . . 1  
1.4 Allgemeine Sicherheitshinweise . . . . . 1  
1.5 Warnung vor Fehlgebrauch . . . . . 1  
1.6 Haftungsausschluss . . . . . 1

**2 Produktbeschreibung**  
2.1 Typschlüssel . . . . . 2  
2.2 Sonderausführungen . . . . . 2  
2.3 Bestimmung und Gebrauch . . . . . 2

**3 Montage**  
3.1 Allgemeine Montagehinweise . . . . . 2  
3.2 Abmessungen . . . . . 2  
3.3 Montagemaße . . . . . 3  
3.4 Arbeitsschritte Montage - Anbau außen . . . . . 4  
3.5 Arbeitsschritte Montage - Anbau innen . . . . . 5

**4 Inbetriebnahme und Wartung**  
4.1 Funktionsprüfung . . . . . 6  
4.2 Wartung . . . . . 6

**1. Zu diesem Dokument**

**1.1 Funktion**

Die vorliegende Betriebsanleitung liefert die erforderlichen Informationen für die Montage, die Inbetriebnahme, den sicheren Betrieb sowie die Demontage des Gerätes. Die Betriebsanleitung ist stets in einem leserlichen Zustand und zugänglich aufzubewahren.

**1.2 Zielgruppe: autorisiertes Fachpersonal**

Sämtliche in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Handhabungen dürfen nur durch ausgebildetes und vom Anlagenbetreiber autorisiertes Fachpersonal durchgeführt werden.

Installieren und nehmen Sie das Gerät nur dann in Betrieb, wenn Sie die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben und Sie mit den geltenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut sind.

Auswahl und Einbau der Geräte sowie ihre steuerungstechnische Einbindung sind an eine qualifizierte Kenntnis der einschlägigen Gesetze und normativen Anforderungen durch den Maschinenhersteller geknüpft.

**1.3 Verwendete Symbolik**



**Information, Tipp, Hinweis:**

Dieses Symbol kennzeichnet hilfreiche Zusatzinformationen.



**Vorsicht:** Bei Nichtbeachten dieses Warnhinweises können Störungen oder Fehlfunktionen die Folge sein.

**Warnung:** Bei Nichtbeachten dieses Warnhinweises kann ein Personenschaden und/oder ein Schaden an der Maschine die Folge sein.

**1.4 Allgemeine Sicherheitshinweise**

Die Sicherheitshinweise der Betriebsanleitung sowie landesspezifische Installations-, Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.



Weitere technische Informationen entnehmen Sie bitte den Schmersal Katalogen bzw. dem Online-Katalog im Internet unter [www.schmersal.net](http://www.schmersal.net).

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, vorbehalten.

Restrisiken sind bei Beachtung der Hinweise zur Sicherheit sowie der Anweisungen bezüglich Montage, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung nicht bekannt.

**1.5 Warnung vor Fehlgebrauch**



Bei nicht sachgerechter oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung oder Manipulationen können durch den Einsatz des Gerätes Gefahren für Personen oder Schäden an Maschinen- bzw. Anlagenteilen nicht ausgeschlossen werden. Bitte beachten Sie auch die diesbezüglichen Hinweise der Norm EN 1088.

**1.6 Haftungsausschluss**

Für Schäden und Betriebsstörungen, die durch Montagefehler oder Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung entstehen, wird keine Haftung übernommen. Für Schäden, die aus der Verwendung von nicht durch den Hersteller freigegebenen Ersatz- oder Zubehörteilen resultieren, ist jede weitere Haftung des Herstellers ausgeschlossen.

Jegliche eigenmächtige Reparaturen, Umbauten und Veränderungen sind aus Sicherheitsgründen nicht gestattet und schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

## 2. Produktbeschreibung

### 2.1 Typschlüssel

Diese Betriebsanleitung ist gültig für folgende Typen:

① ②-STS30-③

Nr.	Option	Beschreibung
①	AZ	Für Sicherheitsschalter AZ ...
	AZM	Für Sicherheitsschaltung AZM ...
②	...	Auswahl der Baureihe
③	01	Anbau innen, mit Panikgriff, Türanschlag rechts
	02	Anbau innen, mit Panikgriff, Türanschlag links
	03	Anbau innen, ohne Panikgriff, Türanschlag rechts
	04	Anbau innen, ohne Panikgriff, Türanschlag links
	05	Anbau außen, mit Panikgriff, Türanschlag rechts
	06	Anbau außen, mit Panikgriff, Türanschlag links
	07	Anbau außen, ohne Panikgriff, Türanschlag rechts
	08	Anbau außen, ohne Panikgriff, Türanschlag links



Nur bei ordnungsgemäßer Ausführung der in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Umbauten bleibt die Sicherheitsfunktion des Gesamtsystems und damit die Konformität zur Maschinenrichtlinie erhalten.

### 2.2 Sonderausführungen

Für Sonderausführungen, die nicht im Typschlüssel unter 2.1 aufgeführt sind, gelten die vor- und nachgenannten Angaben sinngemäß, soweit diese mit der serienmäßigen Ausführung übereinstimmen.

### 2.3 Bestimmung und Gebrauch

Das Sicherheits-Türgriff-System ...-STS30 ist für drehbare Schutzeinrichtungen geeignet. Die Sicherheitszuhaltungen können innerhalb und außerhalb eines Gefahrenbereiches montiert werden. Die Schutzeinrichtung kann von außen über eine Drehbewegung geöffnet und geschlossen werden. Der Betätigungsgriff ist in 90° Stellung rastend. Das ...-STS30-System ist mit einem Panikgriff zum Öffnen der Schutzeinrichtung lieferbar. Durch Betätigen des Panikgriffes kann die Schutzeinrichtung innerhalb des Gefahrenbereiches geöffnet werden. Es ist nicht möglich die Schutzeinrichtung von innen zu schließen. Das ...-STS30-System kann mit einer Sperrzange gegen versehentliches Schließen der Schutzeinrichtung, z.B. bei Montagearbeiten an unübersichtlichen Anlagen, geliefert werden.

## 3. Montage

### 3.1 Allgemeine Montagehinweise

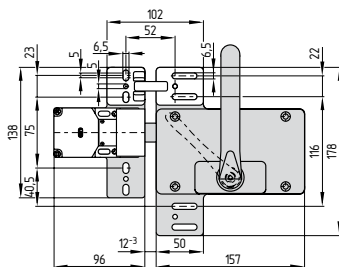


Die Montage darf nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.

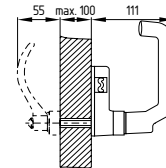
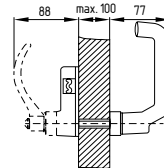
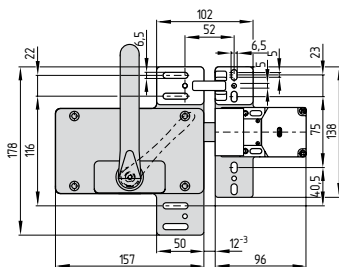
### 3.2 Abmessungen

Alle Maße in mm.

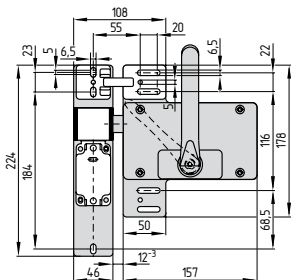
AZ 16-STS30-02/-04/-05/-07



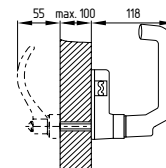
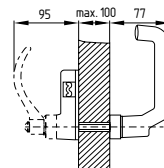
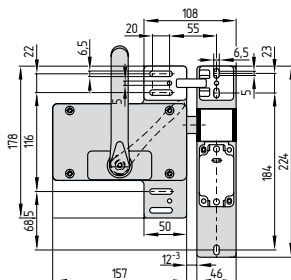
AZ 16-STS30-01/-03/-06/-08



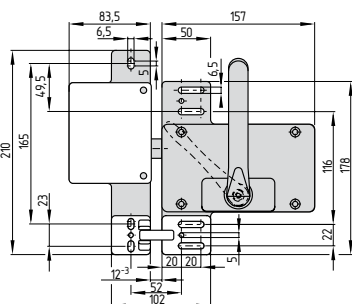
AZ 3350-STS30-02/-04/-05/-07



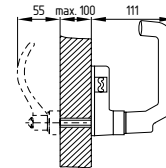
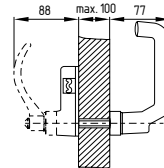
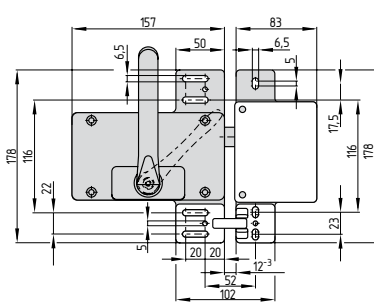
AZ 3350-STS30-01/-03/-06/-08



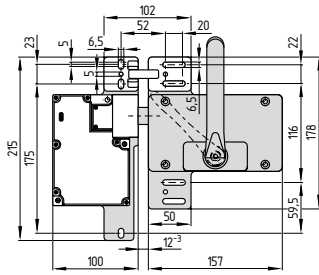
AZ 415-STS30-02/-04/-05/-07



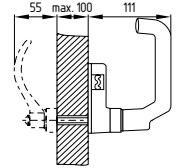
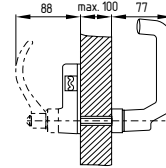
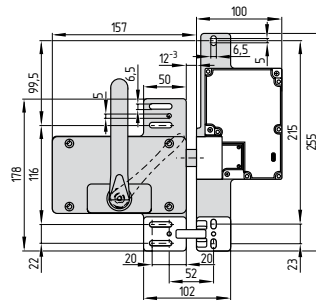
AZ 415-STS30-01/-03/-06/-08



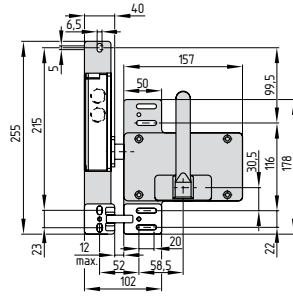
AZM 161-STS30-02/-04/-05/-07



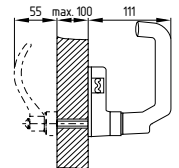
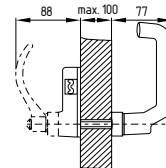
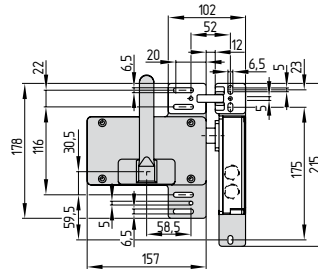
AZM 161-STS30-01/-03/-06/-08



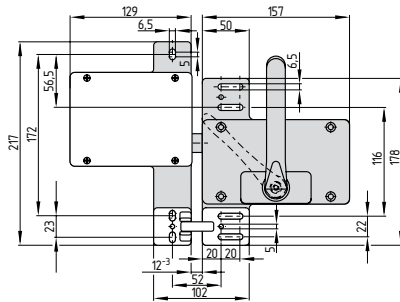
AZM 161-STS30-02/-07-R



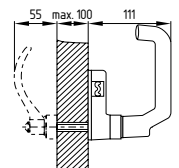
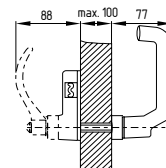
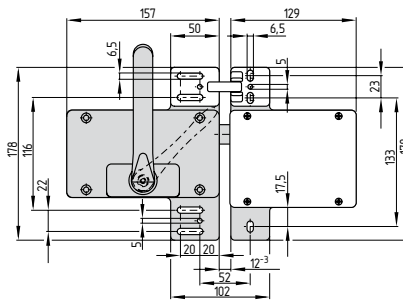
AZM 161-STS30-01/-08-R



AZM 415-STS30-02/-04/-05/-07



AZM 415-STS30-01/-03/-06/-08



### 3.3 Montage Maße

	"a"	"x"	"y"
AZ 16	12 <sup>-3</sup> mm	5 mm	5 mm
AZ 3350	12 <sup>-3</sup> mm	12 mm	5 mm
AZ 415	12 <sup>-3</sup> mm	5 mm	5 mm
AZM 415	12 <sup>-3</sup> mm	5 mm	5 mm
AZM 161	12 <sup>-3</sup> mm	5 mm	5 mm

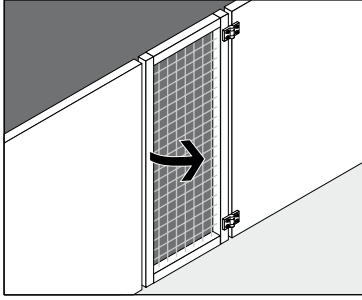
#### Legende

a	Maximaler Abstand zwischen Schalter und Betätiger
x	Stärke Montageplatte Betätiger
y	Stärke Montageplatte Türdrücker/Panikgriff



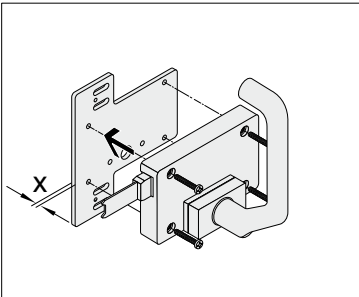
Bei der Montage ist darauf zu achten, dass der Betätiger (bspw. durch Verwendung des optionalen Türfanges) stressfrei in das Sicherheitsschaltgerät eintaucht. Die Einhaltung des Spaltmaßes "a = 12<sup>-3</sup>" ist zu gewährleisten, vertikaler bzw. horizontaler Winkerversatz sind zu vermeiden.

## 3.4 Arbeitsschritte Montage - Anbau außen



### Arbeitsschritt 1

- Betätiger auf Montageplatte montieren

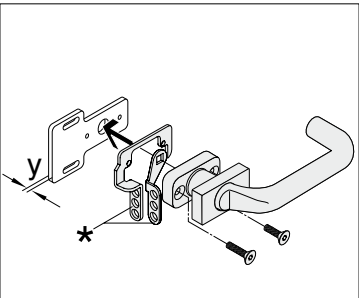


### Arbeitsschritt 2

- Falls vorhanden, Sperrzange vormontieren, Türdrücker auf Montageplatte MP TG-01 montieren

#### Zu beachten

- siehe Montageanleitung Sperrzange

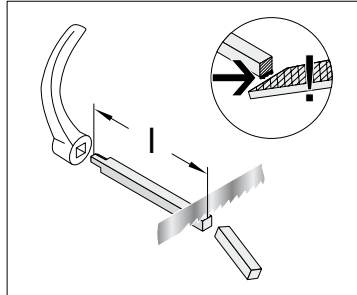


### Arbeitsschritt 3

- Vierkantstange auf Länge sägen

#### Zu beachten

- Alle Maße in mm
- mit Panikgriff:  $I = s + x + y + 82 + 4^*$
- ohne Panikgriff:  $I = s + x + y + 69 + 4^*$
- abgesägte Vierkantstange entgraten



#### Legende

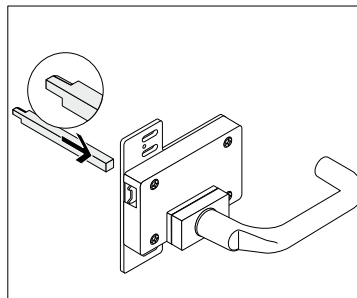
I	Länge Vierkantstange
s	Dicke Türblatt
x	Stärke Montageplatte Betätiger
y	Stärke Montageplatte Türdrücker/Panikgriff, falls vorhanden; zweimal „y“ berücksichtigen wenn Montageplatte Panikgriff und Montageplatte Türdrücker vorhanden
4*	nur berücksichtigen, falls Sperrzange vorhanden

### Arbeitsschritt 4

- Vierkantstange in Betätiger stecken

#### Zu beachten

- Türdrücker waagrecht
- Falls Panikgriff vorhanden: Anfasung des Vierkants für den Panikgriff beachten (siehe Zeichnung)

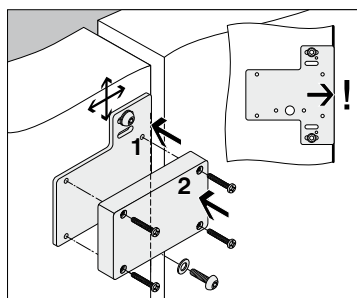


### Arbeitsschritt 5

- Schalter auf Montageplatte montieren
- Montageplatte des Schalters bündig mit Türpfosten montieren

#### Zu beachten

- Schrauben: M6
- Gewinde mittig zu den Langlöchern der Montageplatte

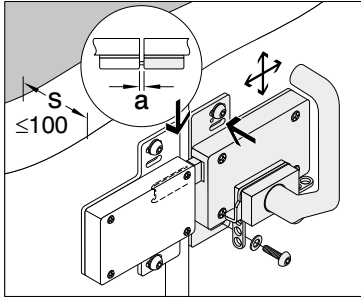


## Arbeitsschritt 6

- Betätiger an die Tür montieren und ausrichten

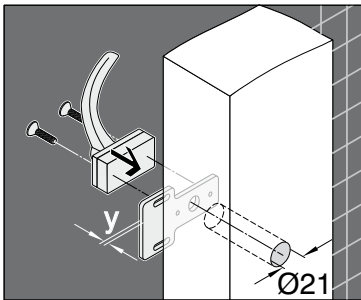
### Zu beachten

- Betätiger vollständig ausgefahren
- Betätiger in das Schaltergehäuse einführen
- Maximaler Abstand "a" zwischen Schalter und Betätiger beachten, siehe Tabelle „Maße“
- Schrauben: M6
- Gewinde mittig zu den Langlöchern der Montageplatte



## Arbeitsschritt 7

- Falls Panikgriff vorhanden, Panikgriff auf Montageplatte schrauben

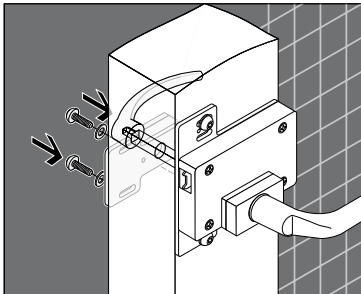


## Arbeitsschritt 8

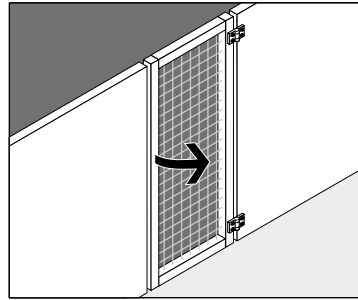
- Panikgriff auf Vierkant stecken
- Montageplatte mit Panikgriff an Tür montieren

### Zu beachten

- Panikgriff und Türdrücker in waagerechter Position beim Aufstecken des Panikgriffes auf den Vierkant
- Schrauben: M6
- Gewinde mittig zu den Langlöchern der Montageplatte



## 3.5 Arbeitsschritte Montage - Anbau innen

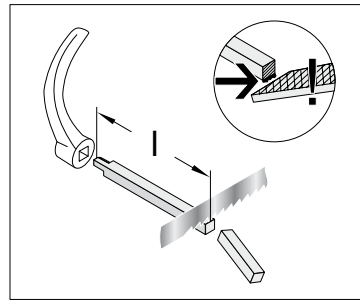


## Arbeitsschritt 1

- Vierkantstange auf Länge sägen

### Zu beachten

- Alle Maße in mm
- mit Panikgriff:  $l = s + x + y + 82 + 4^*$
- ohne Panikgriff:  $l = s + x + y + 69 + 4^*$
- abgesägte Vierkantstange entgraten



### Legende

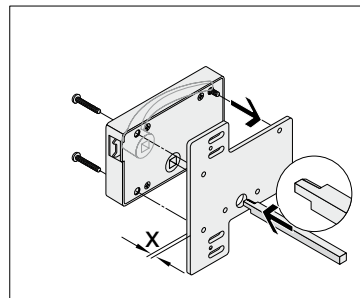
l	Länge Vierkantstange
s	Dicke Türblatt
x	Stärke Montageplatte Betätiger
y	Stärke Montageplatte Türdrücker/Panikgriff, falls vorhanden; zweimal „y“ berücksichtigen wenn Montageplatte Panikgriff und Montageplatte Türdrücker vorhanden
4*	nur berücksichtigen, falls Sperrzange vorhanden

## Arbeitsschritt 2

- Vierkantstange in Betätiger stecken

### Zu beachten

- Falls Panikgriff vorhanden: Anfasung des Vierkantes für den Panikgriff beachten (siehe Zeichnung)

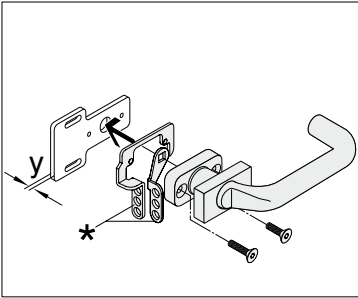


## Arbeitsschritt 3

- Falls vorhanden, Sperrzange montieren

### Zu beachten

- siehe Montageanleitung Sperrzange

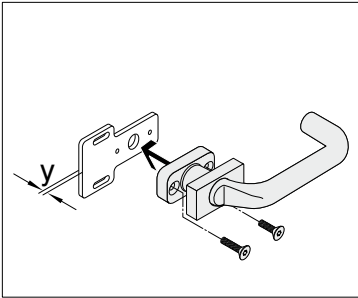


## Arbeitsschritt 4

- Türdrücker auf Montageplatte schrauben

### Zu beachten

- Blende abheben zum Verschrauben des Türdrückers

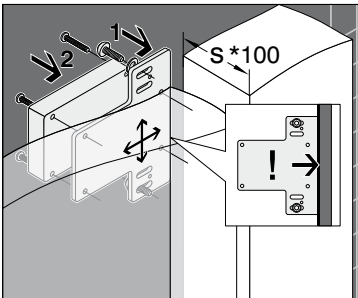


## Arbeitsschritt 5

- Montageplatte des Schalters bündig mit Türpfosten montieren
- Schalter auf Montageplatte montieren

### Zu beachten

- Schrauben: M6
- Gewinde mittig zu den Langlöchern der Montageplatte



**K. A. Schmersal GmbH**  
**Industrielle Sicherheitssysteme**  
 Möddinghofe 30, D - 42279 Wuppertal  
 Postfach 24 02 63, D - 42232 Wuppertal

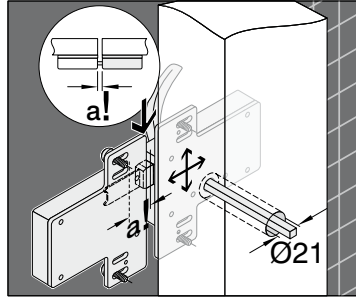
Telefon +49 - (0)2 02 - 64 74 - 0  
 Telefax +49 - (0)2 02 - 64 74 - 1 00  
 E-Mail: info@schmersal.com  
 Internet: http://www.schmersal.com

## Arbeitsschritt 6

- Betätiger an die Tür montieren und ausrichten

### Zu beachten

- Betätiger vollständig ausgefahren
- Betätiger in das Schaltergehäuse einführen
- Maximaler Abstand "a" zwischen Schalter und Betätiger beachten, siehe Tabelle „Maße“
- Schrauben: M6
- Gewinde mittig zu den Langlöchern der Montageplatte

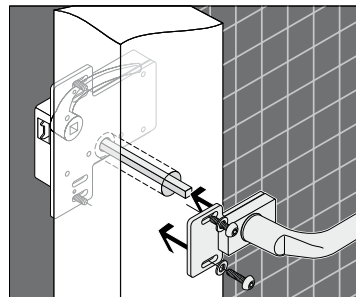


## Arbeitsschritt 7

- Türdrücker auf Vierkant stecken
- Montageplatte an Tür montieren

### Zu beachten

- Panikgriff und Türdrücker in waagerechter Position beim Aufstecken des Türdrückers auf den Vierkant
- Schrauben: M6
- Gewinde mittig zu den Langlöchern der Montageplatte



## 4. Inbetriebnahme und Wartung

### 4.1 Funktionsprüfung

Das Sicherheitsschaltgerät ist hinsichtlich seiner Sicherheitsfunktion zu testen. Hierbei ist vorab Folgendes zu gewährleisten:

1. Fester Sitz von Sicherheitsschalter/-zuhaltung und Betätiger
2. Unversehrtheit der Leitungseinführung und -anschlüsse
3. Schaltergehäuse auf Beschädigungen überprüfen

### 4.2 Wartung

In regelmäßigen Abständen empfehlen wir eine Sicht- und Funktionsprüfung mit folgenden Schritten:

1. Prüfen des Betätigers und der Sicherheitsschalter/-zuhaltung auf Unversehrtheit und festen Sitz
2. Prüfen des Spaltmaßes "a" und ggf. Nachjustierung; vertikaler bzw. horizontaler Winkelversatz sind zu vermeiden
3. Entfernen von Schmutzresten.
4. Prüfen der Leitungseinführung und -anschlüsse.

**Beschädigte oder defekte Geräte sind auszutauschen.**

